

Reiselust und  
Pilgerfreude

Geschichte – Spiritualität

20. Mai bis 1. Juni 2013

  
missionsprokur

Dominican Jubilee



**Ilanzer Dominikanerinnen**

[www.kloster-ilanz.ch](http://www.kloster-ilanz.ch)

**Haus der Begegnung**

Sr. Maria Vincenz, Sr. Ingrid Grave  
Klosterweg 16  
CH-7130 Ilanz  
Tel +41 (0)81 926 95 40  
[www.hausderbegegnung.ch](http://www.hausderbegegnung.ch)

**Missionsprokur**

Pius Süess  
Klosterweg 16  
CH-7130 Ilanz  
Tel +41 (0)81 926 95 60  
[pius.sueess@klosterilanz.ch](mailto:pius.sueess@klosterilanz.ch)

# Auf dem Jakobsweg von Saint Jean-Pied-de-Port bis Burgos – von Caleruega, dem Geburtsort des heiligen Dominikus zu seinem ersten Wirkungsort El Burgo de Osma auf dem Dominikusweg

Dominican Jubilee



## Anliegen der Pilgerwanderung

Ein Jubiläum steht an: 1216 – 2016, 800 Jahre Dominikaner- oder Predigerorden. Der Dominikanerorden wurde vom spanischen Priester Dominikus Guzman gegründet. Die Pilgerfahrt führt an die Orte seiner Kindheit und seines ersten Wirkungskreises.

Diese Pilgerreise steht in erster Linie Spenderinnen und Spendern offen, die die missionarischen Arbeiten der Schwestern in Brasilien und Taiwan via die Missionsprokur unterstützen.

Die Reise wird in Form einer Pilgerreise auf dem Weg des hl. Dominikus von Caleruega (Geburtsort) nach El Burgo de Osma (Ort der ersten Tätigkeiten von Dominikus Guzman) gestaltet. In der ersten Hälfte werden auch Teilstücke des Jakobsweges von Saint Jean-Pied-de-Port an der französisch-spanischen Grenze bis Burgos begangen. Beide Teile werden als Bewegungsmeditation erlebt. Dies wird erreicht durch Impulse zur Gegend, zu Kirchen und Klöstern. Sie erfahren Geschichten und Legenden aus dem Leben des hl. Dominikus und des hl. Jakobus. Wir feiern kraftvoll-feierliche Rituale unterwegs oder in Kirchen und Kapellen. Der gemeinsame Gesang und das Feiern (Wortgottesdienst und Eucharistiefeier) sind wichtig. Die Pilgerwanderung ist keine kunsthistorische Führung, sondern will ein spirituelles Erlebnis vermitteln. Selbstverständlich sind die kompetente Führung und Begleitung sowie die Organisation vor Ort. Die Pilgerwanderung lässt viel persönlichen Freiraum für das „Sich-zurück-ziehen“, Gespräche, Schweigen und Geniessen der Natur.

## Leitung

Die Reiseleitung und Organisation liegt bei Pius Süess. Als Pilgerbegleiter verfügt er über eine mehr als 15-jährige Erfahrung und hat in der Schweiz, Frankreich und Spanien bereits Dutzende von Pilgergruppen begleitet.

Co-Leiterinnen sind Sr. Maria Vincenz und Sr. Ingrid Grave. Sie begleiteten bereits die Pilgerfahrt zu den Stätten des hl. Dominikus in Südfrankreich. Unser Bus ist ein moderner, klimatisierter Reisebus der Firma Casanova Carreisen in 7157 Siat.



## Das spezielle Angebot: verschiedene Pilgergruppen

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, jeden Tag entsprechend ihren Bedürfnissen neu zu wählen, mit welcher Gruppe sie unterwegs sein wollen. Das Marschgepäck beschränkt sich bei allen auf Verpflegung oder Regenschutz.

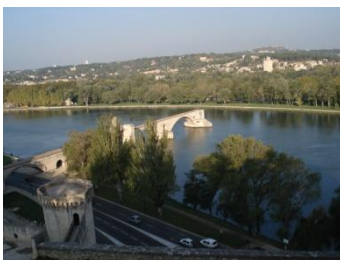
Gruppe 1 „Weitpilger“: normale Pilgertagesstrecke; eher kurze Teile im Reisebus; Gesamtstrecke: ca. 150 km; Marschzeit pro Tag zwischen 4 und 6 Stunden; normale Marschpausen; die Möglichkeiten zur Besichtigung von Kirchen, die direkt am Pilgerweg liegen

Gruppe 2 „Langsampilger“: leichte bis strenge Pilgerwanderungen, grössere Teile im Reisebus; Gesamtstrecke: 80 km; Marschzeit pro Tag zwischen 3 und 5 Stunden; teilweise lange Pausen; Möglichkeiten zu Besichtigungen von Kirchen, Museen oder Dörfern

Gruppe 3 „Buspilger“: kurze Spaziergänge, meiste Teile im Reisebus; Gesamtstrecke: ca. 25 km; Besichtigungen von Kirchen, Museen oder Dörfern und Städten soweit möglich

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### Pfingstmontag, 20. Mai 2013



#### Ilanz – Avignon

Besammlung der Pilgerinnen und Pilger in der Klosterkirche Ilanz: Reisegottesdienst

Busreise via Genf nach Avignon; ein Zustieg entlang der Strecke Zürich – Bern – Lausanne – Genf ist möglich.

Avignon: Kurze Stadtbesichtigung (Papstpalast)

**Übernachtung:** Hotel „Ibis“ in Avignon in Doppelzimmern

### Dienstag, 21. Mai 2013



#### Avignon – St Jean-Pied-de-Port

Reise von Avignon via Toulouse nach Lourdes.

Kurzer Besuch der Wallfahrtsstätten von Lourdes

Weiterfahrt nach Saint Jean-Pied-de-Port; ev. Besuch im Pilgerbüro

**Übernachtung:** Pilgerhospiz „Gîte Bonhomme“ in Saint Jean-Pied-de-Port, einfache Mehrbettzimmer



**Ilanzer Dominikanerinnen**

Haus der Begegnung  
Missionsprokur

Sr. Maria Vincenz, Sr. Ingrid Grave  
Pius Süess

Klosterweg 16, CH-7130 Ilanz +41 (0)81 926 95 40  
Klosterweg 16, CH-7130 Ilanz +41 (0)81 926 95 60

pius.sueess@klosterilanz.ch

Mittwoch, 22. Mai 2013



### Saint Jean-Pied-de-Port – Roncesvalles

Die grenzüberschreitende Pyrenäen-Etappe führt über den Col de Bentarte und Ibañeta-Pass.

- Gruppe 1:** Startritual; Huntto – Cruce d'Arneguy – Col de Bentarte – Ibañeta – Roncesvalles; 24 km<sup>1</sup>, strenge Wanderung
- Gruppe 2:** Startritual; Valcarlos – Ibañeta – Roncesvalles; 12 km; teilweise strenge Wanderung
- Gruppe 3:** Spaziergang Ibañeta-Pass – Kloster Roncesvalles; Klostermuseum; 2 km
- Übernachtung:** Pilgerhospiz „La Posada“, Espinal; 2-er-/4-er-Zimmer



Donnerstag, 23. Mai 2013



### Roncesvalles – Puente la Reina

Busfahrt via den Erro-Pass nach Pamplona

- Gruppe 1:** Cizur – Zariquiequi – Puerto del Perdón – Uterga – Obanos – Eunate; 18 km, leichte Wanderung
- Gruppe 2:** Zariquiequi – Uterga – Obanos – Eunate; 12 km
- Gruppe 3:** Spaziergang Muruzábal – Heiligtum Eunate; 3 km
- Übernachtung:** Pilgerhotel „Jakue“, Puente la Reina; 2-er-/3-er-Zimmer

Freitag, 24. Mai 2013



### Puente la Reina – Santo Domingo de la Calzada

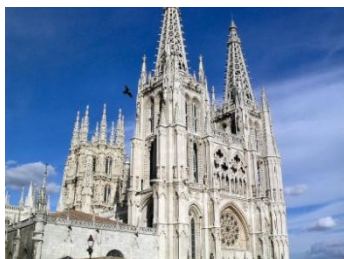
Busfahrt von Puente la Reina nach Estella; kurze Besichtigung der Stadt.

- Gruppe 1:** Irache – Villamayor – Los Arcos; 19 km, leichte Wanderung
- Gruppe 2:** Irache – Villamayor de Monjardín; 8 km, leichte Wanderung
- Gruppe 3:** Spaziergang Azqueta – Villamayor de Monjardín; 2 km

Busfahrt via Torres del Río nach Logroño; durch das fruchtbare Ebro-Tal mit seinen idyllischen Weingärten nach Santo Domingo de la Calzada.

- Übernachtung:** Pilgerhospiz „Hospedería Cisterciense“ in Santo Domingo; Doppelzimmer

Samstag, 25. Mai 2013



### Santo Domingo de la Calzada – Burgos

- Gruppe 1:** Santo Domingo de la Calzada – Redecilla – Castildelgado – Villamayor del Río; 17 km; leichte Wanderung
- Gruppe 2:** Santo Domingo de la Calzada – Redecilla – Castildelgado; 12 km; leichte Wanderung
- Gruppe 3:** Spaziergang Redecilla – Castildelgado; 2 km

Busfahrt via Belorado und den Puerto de la Pedraja nach Burgos. Führung durch die Kathedrale „Santa María“ und Kathedralmuseum

- Übernachtung:** Touristenhotel „Puerta Romeros“ in Burgos; 2-er/3-er-Zimmer

Sonntag, 26. Mai 2013



### Burgos – Santo Domingo de Silos

Busfahrt von Burgos nach Covarrubias.

- Gruppe 1:** Covarrubias – La Veguilla – Vallejuzgaña – La Herrada – Santo Domingo de Silos; 17 km; leichte Wanderung
- Gruppe 2:** Vallejuzgaña – La Herrada – Santo Domingo de Silos; 7.5 km; leichte Wanderung
- Gruppe 3:** Spaziergang La Herrada – Santo Domingo de Silos; 3 km
- Übernachtung:** Hotel „Santo Domingo de Silos“ in Santo Domingo de Silos

Montag, 27. Mai 2013



### Santo Domingo de Silos – Caleruega – Quintanarraya

Busfahrt von Santo Domingo de Silos nach Caleruega; Eucharistiefeier am Geburtsort des heiligen Dominikus Guzman; Besichtigungen und Begegnungen

- Gruppe 1:** Caleruega – Arauzo de Torre – Penalba de Castro – Quintanarraya; 15 km; leichte Wanderung
- Gruppe 2:** Arauzo de Torre – Penalba de Castro – Quintanarraya; 8.5 km; leichte Wanderung
- Gruppe 3:** Spaziergang Penalba de Castro – Quintanarraya; 3 km

Rückfahrt mit Bus nach Caleruega

- Übernachtung:** „Hospedería y Casa de Espiritualidad de los Padres Dominicos“, Caleruega

<sup>1</sup> Keine Leistungskilometer





**Dienstag, 28. Mai 2013**



**Caleruega – Fuentearmegil**

Busfahrt nach Quintanarraya.

**Gruppe 1:** Quintanarraya – Hinojar del Rey – Quintanilla de Nuno Pedro – Fuentearmegil; 21 km; leichte Wanderung

**Gruppe 2:** Quintanilla de Nuno Pedro – Fuentearmegil; 11 km; leichte Wanderung

**Gruppe 3:** Spaziergang Fuencaliente del Burgo – Fuentearmegil; ca. 3 km

Rückfahrt mit Bus nach Caleruega

**Übernachtung:** „Hospedería y Casa de Espiritualidad de los Padres Dominicos“, Caleruega

**Mittwoch, 29. Mai 2013**



**Fuentearmegil – El Burgo de Osma**

Busfahrt nach Fuentearmegil.

**Gruppe 1:** Fuentearmegil – Berzosa – Valdegrulla – Las Canalejas – Finca la Horcajada – Burgo de Osma; 25 km; leichte Wanderung

**Gruppe 2:** Valdegrulla – Las Canalejas – Finca la Horcajada – Burgo de Osma; 12,5 km; leichte Wanderung

**Gruppe 3:** Spaziergang Finca la Horcajada – Burgo de Osma von nach; 4 km

Gottesdienst zum Abschluss des Dominikusweges; Stadtbesichtigung und Empfang

**Übernachtung:** Hotel „Rio Ucero“, El Burgo de Osma

**Donnerstag, 30. Mai 2013**



**El Burgo de Osma – Barcelona**

Busfahrt nach Zaragoza; kurze Stadtbesichtigung

Mittagessen auf eigene Rechnung

Weiterfahrt nach Lérida; kurzer Aufenthalt

Weiterfahrt nach Barcelona. Kurze Stadtbesichtigung, Besichtigung der „Sagrada Família“

**Übernachtung:** Hotel „Ibis“ Barcelona

**Freitag, 31. Mai 2013**



**Barcelona – Valence**

Busfahrt nach Perpignan; kurze Stadtbesichtigung;

Mittagsverpflegung auf eigene Kosten

Weiterfahrt nach Nîmes, kurzer Aufenthalt

Weiterfahrt nach Valence; Besichtigung Kathedrale St-Apollinaire

**Übernachtung:** Hotel „Ibis“ Valence

**Samstag, 1. Juni 2013**

**Valence – Ilanz**

Busfahrt in die Schweiz: Ausstieg entlang der Strecke Genf – Bern – Zürich – Ilanz. Ankunft am späten Nachmittag in Ilanz.

**Unterkunft und Verpflegung**

Die Pilgerwanderung wird in einem bewusst einfachen Stil durchgeführt. Mehrbettzimmer in einfachen Hotels oder Pilgerunterkünften sind die Regel. Standard an den meisten Orten sind Doppelzimmer bzw. Mehrbettzimmer. Eine Reservation von Einzelzimmern ist nicht möglich. Ein Schlafsack ist nötig. Frühstück und Nachtessen sind im Preis eingeschlossen. Die Mittagsverpflegung wird auf eigene Rechnung vor Ort eingekauft.

**Pilgerausweis und Pilgerausrüstung**

Alle Pilger erhalten einen Pilgerausweis mit vielen Hinweisen und Reiseinformationen. Die Pilgerfahrt kann mit Pilgerstempeln dokumentiert werden. Die Muschel als Symbol der Jakobspilgerinnen und Jakobspilger, am Rucksack getragen, bekommen alle im Startritual. Eine Kopfbedeckung ist von Vorteil. Wanderschuhe sind ein Muss und auch ein Regenschutz gehört dazu.

**Pilgertreffen am 12. Januar 2013 und am 23. Juni 2013**

Ein Informationsanlass zur Pilgerfahrt findet am Samstag, 12. Januar 2013 im Haus der Begegnung in Ilanz statt. Zwischen 10 Uhr und 16 Uhr werden die Reise und das Leben des heiligen Dominikus Guzman vorgestellt. Auch praktische Fragen werden beantwortet: „Was nehme ich mit?“ „Wie geht das mit den Gruppen?“ Dazu erhalten Sie Impulse zur Spiritualität der Reise. Die bereits Angemeldeten der Reise bezahlen an diesem Tag nur das Mittagessen. Ein freiwilliges Nachtreffen mit Bildern und Ritual ist für den Sonntag, 23. Juni 2013 von 10 Uhr bis 15 Uhr vorgesehen.



**Ilanzer Dominikanerinnen**

Haus der Begegnung  
Missionsprokur

Sr. Maria Vincenz, Sr. Ingrid Grave  
Pius Süess

Klosterweg 16, CH-7130 Ilanz  
Klosterweg 16, CH-7130 Ilanz

+41 (0)81 926 95 40  
+41 (0)81 926 95 60

pius.sueess@klosterilanz.ch

## Preis: CHF 1'925.00 pro Person

Die Teilnahmekosten werden wie folgt fällig: CHF 1'000.- innert 30 Tagen nach Anmeldebestätigung; den Rest 30 Tage vor Antritt der Reise. Bei einer Anmeldung weniger als einen Monat vor der Reise wird der gesamte Betrag fällig. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen. Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wird allen Teilnehmenden empfohlen.

### Unsere Leistungen:

- die Pilgerbegleitung / Reiseleitung
- Pilgerpass und -muschel, Ritualgegenstände
- Besichtigungen und Eintrittsgebühren laut Programm
- Rundreise in modernem Reisebus mit Klimaanlage
- Halbpension (Nachtessen, Übernachtung und Frühstück)
- Unterbringung in Mehrbettzimmern oder einfachen Gruppenunterkünften
- Garantierte Durchführung ab 25 Personen
- Begrenzung auf 30 Teilnehmende
- Gratis-Pilgertreffen am 12. Januar 2013 und am 23. Juni 2013 für angemeldete Pilgerinnen und Pilger

### Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke bei den Mahlzeiten (Nachtessen)
- Getränke und Verpflegung tagsüber
- persönliche Ausgaben (Souvenirs, etc.)
- Preisanpassungen infolge Wechselkurschwankungen
- Reiseversicherungen: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung, die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Nachkalkulation bei der Durchführung der Reise trotz Minderbeteiligung
- Trinkgelder
- Mittagessen an den Pilgertreffen vom 12. Januar 2013 und 23. Juni 2013

Dominican Jubilee



### Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung ist bis zum 31. Januar 2013 an die **Missionsprokur** zu richten. Die Reihenfolge der Anmeldungen, bzw. der eingegangenen Einzahlungen ist massgebend.

Wir freuen uns auf Ihr Mitkommen!



**Ilanzer Dominikanerinnen**

[www.kloster-ilanz.ch](http://www.kloster-ilanz.ch)

**Haus der Begegnung**

Sr. Maria Vincenz, Sr. Ingrid Grave  
Klosterweg 16  
CH-7130 Ilanz  
Tel +41 (0)81 926 95 40  
[www.hausderbegegnung.ch](http://www.hausderbegegnung.ch)

**Missionsprokur**

Pius Süess  
Klosterweg 16  
CH-7130 Ilanz  
Tel +41 (0)81 926 95 60  
[pius.sueess@klosterilanz.ch](mailto:pius.sueess@klosterilanz.ch)



**Ilanzer Dominikanerinnen**

Haus der Begegnung  
Missionsprokur

Sr. Maria Vincenz, Sr. Ingrid Grave  
Pius Süess

Klosterweg 16, CH-7130 Ilanz +41 (0)81 926 95 40  
Klosterweg 16, CH-7130 Ilanz +41 (0)81 926 95 60

[pius.sueess@klosterilanz.ch](mailto:pius.sueess@klosterilanz.ch)

# Allgemeine Vertragsbedingungen

Mit der Entgegennahme der von Ihnen unterschriebenen Anmeldung oder durch eine Buchung via E-Mail über die Homepage kommt zwischen Ihnen und der Missionsprokur der Ilanzer Dominikanerinnen (künftig: Missionsprokur) ein Vertrag zustande. Als Veranstalter möchten wir hiermit auf unsere gegenseitigen Rechte und Pflichten aufmerksam machen. Lesen Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen genau durch, auf dass unsere Reisen auch im «Kleingedruckten» nur positive Erinnerungen hinterlassen. Die nachfolgenden «Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen»<sup>2</sup> der Missionsprokur bilden zusammen mit dem Reiseprogramm einen integrierenden Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und der Missionsprokur.

## Anmeldung

Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald die Missionsprokur den unterschriebenen Anmeldebogen erhalten hat.

## Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden die Bestätigung, welche zugleich als Rechnung gilt. Bei Arrangements unter CHF 600.-/€ 400.- ist der Gesamtbetrag innert 30 Tagen fällig, spätestens aber 4 Wochen vor der Reise. Bezahlung mit Euro wird nur für Teilnehmenden mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz akzeptiert. Die Preise sind bei jeder Reise angegeben und zu einem Kurs von €1.00 zu CHF 1.20 fixiert. Sollte der im Vergleich zum CHF grossen Kursschwankungen unterworfen sein, werden die Preise angepasst. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

## Preisänderungen

In Ausnahmefällen (z.B. Tarifänderungen der Transportunternehmen, Wechselkursschwankungen, Kleingruppen- Zuschlag, usw.) ist es möglich, dass die Missionsprokur die im Reiseprogramm aufgeführten Preise erhöhen muss. Preisänderungen werden mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich bekannt gegeben. Ist der neue Arrangementpreis mehr als 10% über dem alten, haben Sie das Recht, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung kostenlos von der Reise zurückzutreten. Die bereits einbezahlten Beträge werden vollumfänglich erstattet. Mehrkosten bis zu 10% gelten von den Teilnehmenden anerkannt und werden in Rechnung gestellt.

## Gruppenunterkunft

Alle Arrangementpreise sind für einfache Hotels oder Gruppenunterkünfte (Zivilschutzanlagen [CH], Gîtes d'Etape [F] oder Hostales [E]) berechnet. Bei Bedarf buchen Sie selber vor Ort Zimmer. Ihre Buchung von Hotelunterkünften berechtigt nicht zum Preisnachlass auf den in der Ausschreibung genannten Pauschalpreis.

## Gruppengrösse

Für die Durchführung der Reisen ist die in der Detailausschreibung genannte Mindestbeteiligung massgeblich. Wenn sich weniger Personen als die Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben, wird die Reise nicht durchgeführt. Bereits einbezahlte Beträge werden vollumfänglich erstattet.

## Annullierungsbedingungen

### Annullierung durch den Kunden

Eine Annullierung muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Für alle Reisen beträgt die minimale Annullierungsgebühr bis 90 Tage vor Abreise CHF 20.- pro Person. Bei kurzfristigen Annullierungen gelten für alle Reisen folgende Gebühren in Prozenten des Arrangementpreises (es wird in jedem Fall mindestens die minimale Annullierungsgebühr verrechnet): 89 bis 60 Tage vor Abreise 0%; 59 bis 30 Tage vor Abreise 50%; 29 bis 15 Tage vor Abreise 75%; 14 bis 01 Tage vor Abreise 90%. Teilnehmende, die sich zur Abfahrt nicht oder zu spät oder ohne die notwendigen Reisedokumente einfindet, schuldet 100% des Arrangementpreises. Als Stichtag gilt jeweils das Eingangsdatum der schriftlichen, eingeschriebenen Annullierung.

Bei Unfall oder Krankheit nach Antritt der Reise wird von der Missionsprokur nach dem Eingang eines Arztzeugnisses eine prozentuale Rückerstattung geleistet.

### Annullierung durch die Missionsprokur

Es steht im Ermessen der Missionsprokur, Reisen infolge ungenügender Beteiligung, Streiks, Unruhen, höherer Gewalt oder Widerrufens der Bewilligungen von Regierungsstellen nicht durchzuführen. In diesem Fall wird den Teilnehmenden der einbezahlte Betrag vollumfänglich zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch gegenüber der Missionsprokur besteht nicht (z.B. für bereits bezahlte Reiseversicherungen usw.).

## Versicherungen

Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wird allen Teilnehmenden empfohlen. Im Arrangementpreis sind keine Versicherungen eingeschlossen.

## Pass, Visum

Die Reisetilnehmenden sind für die Einhaltung der individuellen Pass- und Visa-Vorschriften selbst verantwortlich. Für die Sicherheit der Reiseunterlagen (Pass usw.) sowie Geld und Wertsachen ist jeder Teilnehmende selber verantwortlich.

## Haftung

### Allgemein

Die Missionsprokur vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen oder die zusätzlich entstandenen Kosten, soweit es nicht möglich war, vor Ort eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten und auch kein eigenes Verschulden der Teilnehmenden vorliegt. Die Haftung ist jedoch auf den Preis der Pauschalreise beschränkt und erfasst nur den unmittelbaren Schaden.

### Haftungsausschluss

Die Missionsprokur haftet den Teilnehmenden nicht, wenn die Nichterfüllung oder die gehörige Erfüllung des Vertrages zurückzuführen ist:

- auf Versäumnisse der Teilnehmenden;
- auf unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt ist;
- auf höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches die Missionsprokur oder ein Dienstleistungsträger trotz aller gebotenen Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte.

Die Missionsprokur haftet somit nicht für Änderungen im Reise- / Kursprogramm, die auf Streik, Unruhen, Witterungsverhältnisse, Überschwemmungen, behördliche Massnahmen, Verspätungen von Dritten usw. zurückzuführen sind.

### Transportschäden und Diebstahl

Die Missionsprokur haftet nicht für auf Transporten (Zug, Schiff und Bussen usw.) entstandene Schäden; ebenso nicht bei Diebstahl. Die Missionsprokur empfiehlt den Abschluss einer Reisegepäckversicherung.

## Erhöhtes Unfallrisiko

Ein leicht erhöhtes Unfallrisiko ist vorhanden (Sturzgefahr, Kollisionsgefahr mit motorisiertem Verkehr, usw.). Es wird deshalb von den Teilnehmenden ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt. Auf der Fahrradpilgerfahrt ist das Tragen eines geprüften Velohelms obligatorisch. Das Tragen von zweckmässiger guter Velokleidung inkl. Velo-Handschuhe ist empfohlen. Im Weiteren haftet die Missionsprokur nicht für Personen- und Sachschäden durch mangelhaften Zustand des Fahrrades (es kann durch den Gebrauch oder durch Transporte unterwegs abgenützt werden und Schäden können sehr kurzfristig entstehen).

## Medizinische Betreuung

Die Teilnahme an den Reisen erfolgt immer in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Eine Haftung seitens der Missionsprokur wird ausgeschlossen.

## Programmänderungen

Die Missionsprokur behält sich auch im Interesse der Teilnehmenden vor, Programme oder einzelne vereinbarte Leistungen (z. B. Unterkunft, Transportart, Transportmittel-Typ, Aktivitäten) zu ändern, wenn unvorhergesehene Umstände es erfordern. Insbesondere haftet die Missionsprokur nicht für Änderungen im Reiseprogramm, die auf höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, Streiks, Witterungsverhältnisse oder Verspätung von Dritten, für die die Missionsprokur nicht einzustehen hat, zurückzuführen sind. Die Missionsprokur bemüht sich jedoch, gleichwertige Ersatzleistungen zu erbringen.

Dominican Jubilee



<sup>2</sup> Stand 23.11.2011



# Definitive Buchung

Dominican Jubilee



JW3413

Ich melde mich zur Teilnahme an:

**Reiselust und Pilgerfreude, Geschichte – Spiritualität  
vom Geburtsort des heiligen Dominikus  
zu seinem Wirkungsort El Burgo de Osma**

Durchführungsdatum:

20. Mai bis 1. Juni 2013

Preis

CHF 1'925.– pro Person  
inkl. Pilgerbegleitung, Halbpension und Unterbringung in Doppel- oder  
Mehrbettzimmern sowie Gruppenunterkünften; die Reservation von Einzel-  
zimmern ist nicht möglich.

Name\*

Vorname\*

Adresse\*

Postleitzahl\* und Ort

Land\*

Pass- oder ID-Nummer:

Tel. Geschäft

Tel. Privat\*

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum\*

Ich habe Pilgererfahrung\*

Ich wünsche einen Annullations- &SOS-Schutz.\*  Ja  
Ich verzichte auf den Annullations- &SOS-Schutz,  
da eigene Versicherungen vorhanden sind.\*  Ja

Nur eines der beiden Felder ankreuzen!

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer Standard sind.  
Mit meiner Unterschrift stimme ich den allgemeinen Vertragsbedingungen zu.

Ort, Datum\*

Unterschrift\*

Bitte per Post an die Adresse der **Missionsprokur** senden:



**Ilanzer Dominikanerinnen**

[www.kloster-ilanz.ch](http://www.kloster-ilanz.ch)

**Haus der Begegnung**

Sr. Maria Vincenz, Sr. Ingrid Grave  
Klosterweg 16  
CH-7130 Ilanz  
Tel +41 (0)81 926 95 40  
[www.hausderbegegnung.ch](http://www.hausderbegegnung.ch)

**Missionsprokur**

Pius Süess  
Klosterweg 16  
CH-7130 Ilanz  
Tel +41 (0)81 926 95 60  
[pius.sueess@klosterilanz.ch](mailto:pius.sueess@klosterilanz.ch)